



86. Jahresbericht 2023/2024
Einladung zur Jahresversammlung 2024



EINLADUNG/TRAKTANDEN

Einladung zur 86. Jahresversammlung	3
Traktanden 86. Jahresversammlung	4

EREIGNISSE

Protokoll der 85. Jahresversammlung	5
Jahresbericht der Präsidentin	12
Jahresrückblick 2023/2024	15
Bericht Fonds für Mutter und Kind	24

MITARBEIT IN ANDEREN ORGANISATIONEN

Heimetli Jahresbericht 2023/2024	25
Winterhilfe Jahresbericht 2023/2024	26
BENEFO Jahresbericht 2023/2024	29
Dachverband Schweizerische Gemeinnützige Frauen SGF	40

RECHNUNG

Bilanz	31
Erfolgsrechnung	32
Rechnung Fonds Mutter und Kind	34
Jahresaufgabe 2023/2024	
Verein Kinder im Blick, Region Thurgau	34
Revisorenbericht	35

ÜBER UNS

Vorstandsmitglieder	36
Revisorinnen, Koordinaten TGF, MuKi-Fonds	38
Delegierte in anderen Organisationen	39
TGF Vernetzung	39
Mitglied in Vorstand oder Stiftungsrat	40
Partnerorganisationen	40
TGF-Sektionen	42
Jubiläen der Sektionen	45

Einladung zur 86. Jahresversammlung

Mittwoch, 20. November 2024, 17.30 Uhr
Bitzihalle in Bischofszell
Turnerweg 2, 9220 Bischofszell

Die Zufahrt ist in Bischofszell ausgeschildert.

Parkplätze stehen bei der Bitzihalle zur Verfügung

Einlass der Gäste	17.30 Uhr
Apéro riche	18.00 Uhr
Begrüssung mit Rahmenprogramm	19.00 Uhr
Beginn der Versammlung	19.30 Uhr
Kaffee und Dessert	ca. 21.00 Uhr

- **Begrüssung durch Doris Gremminger,**
Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins
Bischofszell
- **Grusswort von Thomas Weingart,**
Stadtpräsident Bischofszell
- **Rahmenprogramm**
Für Unterhaltung sorgt der Mosaikchor

Traktanden 86. Jahresversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählenden
3. Genehmigung des Protokolls der 85. Jahresversammlung 2023
4. Genehmigung des Jahresberichtes 2023/2024
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2023/2024, Revisorenbericht, Décharge
6. Mitgliederbeiträge 2024/2025
7. Genehmigung des Budgets 2024/2025
8. Statutenrevision
9. Jahresprogramm 2024/2025
10. Verabschiedungen
11. Wahlen
12. Vorstellung Jahresaufgabe 2024/2025
13. Mitteilungen und Umfrage

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an der Jahresversammlung.

Der TGF Vorstand
Bernadette Glesti

Wir bitten Sie um **eine schriftliche Anmeldung** mit Detailangaben aller teilnehmenden Personen (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse) **bis 10. November 2024** an folgende Adresse:

Susanne Summermatter

Hafenstrasse 1

9322 Egnach

vizepraesidium@tgf-frauenverein.ch

Anträge sind schriftlich bis zum **6. November 2024** einzureichen an

Bernadette Glesti

Weierwies 18

8546 Islikon

oder per Mail: praesidium@tgf-frauenverein.ch

Protokoll der 85. Jahresversammlung 2022/23

Donnerstag, 23. November 2023
Rietzelhalle Neukirch- Egnach

Anfänglich treffen sich die ankommenden Frauen im Foyer der Rietzelhalle an Apéro-Tischen. Es herrscht eine angenehme Stimmung. Um 18.00 Uhr wird den Anwesenden ein feines Essen mit Suppe, verschiedenen Salaten, Fleischkäse und Kasseler Schinken durch das Alterswohnheim Neukirch serviert.

Susanne Summermatter, Präsidentin des Frauenvereins Neukirch-Egnach, begrüsst die Anwesenden sehr herzlich.

Emil Müller, Gemeindepräsident von Egnach stellt sich und die Gemeinde Neukirch-Egnach vor und dankt allen Gemeinnützigen für ihren unermüdlichen und wertvollen Einsatz.

Der Chor Klangfabrik, bestehend aus 15 Frauen, verzaubert die Anwesenden mit mitreissenden Gesängen.

1. Begrüssung kurz vor 20.00 Uhr

Interimspräsidentin Bernadette Glesti begrüsst alle Anwesenden und dankt für die grosszügige Gastfreundschaft in Neukirch und für den feinen Apéro der Politischen Gemeinde Egnach.

Anwesend aus verschiedenen Thurgauer Institutionen sind die Gäste:

- Regula Böhi, Präsidentin Thurgauer Landfrauenverband
- Silvia Dennenmoser, Vorstandsmitglied Winterhilfe Thurgau, Einzelmitglied TGF
- Anja Fry und Fabienne Hug, Verein Kinder im Blick, KiB, Vorstellung der neuen Jahresaufgabe
- Ruth Gräfflein, Präsidentin Therapiehund Bodensee, Einzelmitglied TGF
- Irène Kreis, Vertreterin Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau

- Judith Meier Inhelder, Geschäftsstelle Caritas TG und Vertreterin der Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau
- Liselotte Peter, Präsidentin Winterhilfe Thurgau

Anwesend sind 22 Sektionen mit 58 Vereinsvertreter:innen

- 7 Einzelmitglieder
- 7 Gäste aus verschiedenen Organisationen
- 6 Vorstandsmitglieder
- Total sind 78 Personen anwesend.

Die 68 Stimmen teilen sich auf in 55 Stimmen der Sektionen, 7 Stimmen der Einzelmitglieder und 6 Stimmen der Vorstandsmitglieder. Das absolute Mehr liegt bei 35 Stimmen. Einige Sektionen, Einzelmitglieder und Gäste haben sich entschuldigt.

2. Stimmzählerinnen

Es werden 2 Frauen, Rita Morf und Ruth Dütsch, als Stimmzählerinnen vorgeschlagen.

Beschluss: Die beiden Frauen werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 84. Jahresversammlung

Beschluss: Das Protokoll der letzten Jahresversammlung wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin, Cécile Bügler, herzlich verdankt.

4. Jahresbericht 2022/2023

Bernadette Glesti berichtet aus dem Vereinsjahr 2022/23. Der Jahresbericht umfasst den Zeitraum vom 1. September 2022 bis 30. August 2023. Der diesjährige Jahresbericht zeigt das Bild aus der Gemeinde Egnach mit Sicht auf den Säntis. Das Bild ist dem TGF vom Vereinsmitglied, Margrit Hengartner FV Neukirch-Egnach zur Verfügung gestellt worden. Herzlichen Dank.

An der letztjährigen Klausurtagung hat der Vorstand aufgrund rückläufiger Teilnehmerzahlen entschieden, nur noch einen Anlass pro Jahr durchzuführen. Somit ist in diesem Vereinsjahr der Frühlingsanlass entfallen. Der TGF hatte zur Sommertagung in der Klinik St. Katharinental in Diesenhofen geladen. Nach dem Vortrag über die Sturzprävention wurden die Therapieräume besichtigt mit anschliessendem Apéro riche. An diesem 7. September durfte der TGF zwei Checks überreichen, einerseits einen Check zugunsten des vereinseigenen Fonds «Mutter+Kind» im Betrag von CHF 18'900 und andererseits einen Check zugunsten der «Ukraine Hilfe» von CHF 20'250.

Dann wurde die diesjährige Checkübergabe in der Mosteria Bussinger in Hüttwilen erwähnt. Den Check im Wert von CHF 29'000 haben Eva Wechsler und Juliana Nikolla-Llukas als Vertreterinnen von der Beratungsstelle für gewaltbetroffene

Frauen entgegengenommen. Dieser Bericht wird im neuen Jahresbericht 2023/2024 erscheinen.

Es sind immer beeindruckende Beträge, die zusammenkommen. Bernadette Glesti dankte den Sektionen ganz herzlich für ihren riesigen Einsatz. Nur so sei es möglich, die Institutionen mit grossen Beträgen zu begünstigen.

Die Vizepräsidentin, Susanne Summermatter, dankt der Präsidentin für ihre effiziente und gute Arbeit und lässt die Anwesenden über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnungen, Revisorenbericht

Bernadette Glesti erläutert die Rechnung von Claudia Hungerbühler. Die Mittelbeschaffung des TGF kommt zum grössten Teil aus den Beiträgen der Sektionen und Einzelmitgliedern zusammen. Im Vereinsjahr haben sich leider drei Frauenvereine,

Bottighofen, Gottlieben und Schönholzerswilen aufgelöst. Dem Ertrag von CHF 40'988.05 steht ein Aufwand von CHF 21'887.64 gegenüber. Der Gewinn von CHF 19'100.41 setzt sich aus einem Verlust für den Verein von CHF 4'178.54 und einem Gewinn des Muki-Fonds von CHF 23'278.95 zusammen.

6. Revisionsbericht, Décharge

Die anwesende Revisorin, Pia Lenz empfiehlt der Versammlung die exakt geführte Rechnung zu genehmigen. Die Präsidentin dankt der Finanzverantwortlichen, Claudia Hungerbühler herzlich für die sehr gute und zuverlässige Führung der Rechnung.

Beschluss: Die Jahresrechnung per 31. August 2023 wird von den Anwesenden mit Applaus einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

7. Mitgliederbeiträge

Diese bleiben unverändert und betragen pro Mitglied in den Sektionen CHF 1.50 und für Einzelmitglieder CHF 50.

Beschluss: Die Versammlung stimmt den unveränderten Mitgliederbeiträgen einstimmig zu.

8. Jahresprogramm 2023/2024

Der Vorstand hatte sich im April 2023 zur jährlichen Klausurtagung getroffen. Am letztjährigen Workshop wurde entschieden, dass nur noch eine Tagung stattfinden wird. Zudem werden für die Tagung und für die Jahresversammlung keine Kosten für die Teilnehmer:innen anfallen.

Programm:

- 18. März 2024: ERFA-Treffen in Weinfelden im 2-Jahresrhythmus. Unsere Rechtsanwältin Elisabeth Thüerer wird einen Vortrag über die Themen Fusion, Auflösung sowie Namensänderung von Vereinen halten. Die Sektionen Weinfelden, Amriswil, Altnau, Berg, Romanshorn und Neukirch ihren Frauenverein in Verein umbenennen. Anschliessend folgt ein Impulsreferat von Hanu Fehr, Vereinscoaching. Er wird uns in die Mitgliederpflege und Nachfolgeplanung einführen.
- 25. September 2024: Sommeranlass mit Checkübergabe in der Stiftung Egnach
- 20. November 2024: Jahresversammlung in Bischofszell
- 6. Juni 2024: GV des Dachverband SGF in Frauenfeld. Die Sektion Frauenfeld ist Gastgeberin.

Wir sind in der glücklichen Lage schon die JV 2025, welche am 20. November 2025 in der

Unterseehalle Berlingen durchgeführt wird und die JV 2026, welche am 25. November 2026 im Kulturforum Amriswil stattfindet, bekanntzugeben. Im Jahr 2024 feiert der Frauenverein in Berg sein 75-jähriges und Weinfelden sein 170-jähriges Jubiläum. Der TGF gratuliert jetzt schon ganz herzlich.

9. Budget:

Das Budget weist in der Vereinsrechnung einen geplanten Verlust von CHF 9'050.– und in der MuKi-Fondsrechnung einen Verlust von CHF 6'000.– aus.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt das Budget 2023/24 einstimmig.

10. Wahlen

In der Osterpost hatte Bernadette Glesti einen Aufbruch für ein neues Turnusmitglied getätigt. Es konnte neu Doris Gremminger, Präsidentin FV Bischofszell, für den Vorstand gewonnen werden. In der

Zwischenzeit hat sie bereits an zwei Vorstandssitzungen teilgenommen und sich stark eingebracht. Nach ihrer kurzen Vorstellung wird Doris Greminger aus Bischofszell einstimmig und mit Applaus gewählt. Sie wird den MuKi-Fonds führen. Für die Buchhaltung konnte Nadia Biraghi aus dem FV Neukirch-Egnach gewonnen werden. Zudem ist es dem Vorstand gelungen, Bernadette Glesti zu überzeugen, das Amt als Präsidentin des TGF zu übernehmen. Da ihr der TGF ans Herz gewachsen ist, hat sie sich bereit erklärt, das Amt als Präsidentin nach einem Interimsjahr zu übernehmen. Mit einem herzlichen und grossen Applaus wird Bernadette Glesti gewählt. Anschliessend wird der Vorstand in globo mit Applaus wieder gewählt.

11. Jahresaufgabe 2023/2024

Der Vorstand hat an seiner Klausurtagung aus verschiedenen Projekten die Unterstützung des Vereins KiB, Kinder im Blick Region Thurgau, ausgewählt. Anja Fry und Fabienne Hug stellen KiB vor. Bei Trennungen und Scheidungen ist es wichtig das Kind nicht aus dem Blick zu lassen. Deshalb bietet KiB für beide Elternteile getrennte Kurse an sieben Abenden während drei Stunden an, in welchen durch Rollenspiele und Aufgaben das Kind im Fokus steht. Da die Kurseinnahmen durch die Eltern nicht alle Kosten decken, ist der Verein KiB auf Mitgliederbeiträge und Spenden angewiesen. **Beschluss:** Die neue Jahresaufgabe zu Gunsten des Vereins KiB wird einstimmig genehmigt.

12. Verabschiedung

Claudia Hungerbühler hat auf die Jahresversammlung 2023 ihren Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Sie hat während fünf Jahren die Buchhaltung vom Verein sehr zuverlässig und mit fachlichem Wissen geführt. Nach dem Rücktritt unserer Präsidentin, Andrea Waltenspihl im letzten Jahr hat sie den Muki-Fonds betreut. Der Vorstand durfte auf ihr grosses fachliches Wissen zurückgreifen. Bernadette Glesti dankt ihr herzlich mit einem Wellness Gutschein und einem Blumenstrauss für Ihren grossen Einsatz zu Gunsten des TGF.

13. Mitteilungen und Umfrage

Liselotte Peter dankt dem TGF für die ideale Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Sie hofft noch Birnel verkaufen zu können. Am Schluss der Versammlung dankt Bernadette Glesti allen Beteiligten des Frauenvereins Neukirch-Egnach für die

Gastfreundschaft, das feine Essen und den schönen Rahmen der Vereinsversammlung. Dem Vorstand der Sektion Neukirch-Egnach wird für die grosse Arbeit ein Apéro-Korb mit Wein für die nächsten Sitzungen überreicht.

Romanshorn, 24. November 2023



Die Präsidentin
Bernadette Glesti



Die Aktuarin
Cécile Bügler

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Wiederum gehört ein Jahr Vereinsarbeit zur Vergangenheit. In angenehmer Erinnerung bleibt mir die gut organisierte Jahresversammlung des TGF in Neukirch-Egnach mit dem feinen Catering. Nochmals herzlichen Dank an die Frauen aus Neukirch-Egnach.

Als Präsidentin ad Interim kam in diesem Jahr viel Neues auf mich zu. An der Jahresversammlung 2023 entschied ich, das **Amt der Präsidentin definitiv** zu übernehmen und mich wählen zu lassen. Mein Anliegen ist, die Aufgaben des TGF mit der tatkräftigen Unterstützung meines Vorstandes weiter zu führen. So gewähren wir dem TGF eine Zukunft. Die Sektionen im Thurgau leisten im Bereich der Freiwilligenarbeit für die Gemeinschaft einen wertvollen Beitrag. Dieses Engagement muss erhalten bleiben und gewürdigt werden. Dafür danke ich allen von Herzen, ebenso für das mir entgegengebrachte Vertrauen, das

Sie mir insbesondere an der Jahresversammlung schenkten.

Im Vereinsjahr 2023/2024 hat sich der **Vorstand** zu vier Vorstandssitzungen sowie einer anregenden Klausurtagung mit Mittagessen getroffen. Damit die Sitzungen kurzgehalten werden, arbeiten wir mit Vorprotokollen. Ein inniger Dank geht an meine Vorstandsfrauen, welche mich tatkräftig unterstützen.

In den Monaten Januar bis April 2023 erhielten wir **von den 30 Sektionen 24 Einladungen** zu ihren mit viel Liebe **organisierten Jahresversammlungen**. Das schätzen wir sehr. Falls uns die notwendige Zeit zur Verfügung steht, folgen wir gerne der Einladung. So waren wir an 21 Jahresversammlungen der Sektionen mit maximal zwei Vorstandsmitgliedern vertreten. Für uns im Vorstand ist es bereichernd, den Kontakt mit den Sektionen zu vertiefen, über Herausforderungen des Vereins zu diskutieren, allfällige Lösungsmöglichkeiten zu be-

sprechen oder mit beratender Unterstützung zur Seite zu stehen. Im Sinne des Gemeinwohls danken wir den Mitgliedern für ihre engagierte Tätigkeit.

Im Vereinsjahr feierten zwei Sektionen **Jubiläen** und schrieben Vereinsgeschichte: Der **Frauenverein Berg mit 75 Jahren** und der **Frauenverein Weinfeldern mit 170 Jahren**. Wir gratulieren herzlich.

Zu unserem Bedauern haben sich in diesem Vereinsjahr zwei Frauenvereine, die **Sektion Berg** an ihrem 75zigsten Jubiläum und die **Sektion Kreuzlingen nach 155 Jahren** aufgelöst. Stadtpräsident Thomas Niederberger verlieh Irene Eberle, ehemalige Präsidentin Sektion Kreuzlingen den 15. Prix Kreuzlingen. Sein Dank für ihr Engagement war verknüpft mit dem Bedauern, dass sich der gemeinnützige Frauenverein auflösen musste.

Wie immer sind die Gründe, die zur Auflösung führen, die gleichen: Kein Finden von neuen Vor-

standsmitgliedern trotz intensiver Suche. Überalterung der Mitglieder und fehlendes Interesse an der Vorstandsarbeit. Viele Frauen sind im Arbeitsleben und in ihren Familien gut integriert und sind nicht interessiert, die wenige ihnen zur Verfügung stehende Freizeit noch mit Vereinstätigkeit zu füllen.

Im Vereinsjahr nahmen wir teil an den Jahresversammlungen des Frauenarchivs, benevol, TAGEO, Frauenzentrale, Thurgauischer Katholischer Frauenbund TKF, Thurgauischer Landfrauenverband TLFV, Thurgauischer Frauenarchiv (in Auflösung), Evangelische Frauenhilfe tef (in Auflösung), Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, Spitex, Winterhilfe und Hospizdienst Thurgau. Ebenso besuchten wir die Sitzungen der Kantonalpräsidentinnen des Dachverbandes Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen SGF.

Mein Aufruf in der **Osterpost** für den Austragungsort der **Jahresversammlung** im November 2025

trug Früchte. Ich war hoch erfreut, dass sich zwei Frauenvereine gemeldet haben. Wir können nun bis 2026 in verschiedenen Sektionen unsere Jahresversammlung abhalten. Lieben Dank an die Frauenvereine Bischofszell und Berlingen zusammen mit Steckborn und Amriswil.

All diese Erfahrungen zeigen mir, wie wichtig die Gemeinnützigkeit, das Miteinander und die Freiwilligkeit für einen Einsatz zum Wohle unserer Gesellschaft ist. Ihr seid ein wichtiger Pfeiler der sozialen Gemeinschaft. In diesem Sinne danke ich allen für das unermüdliche Engagement.

Und zu guter Letzt: Es ist immer schön, viele Mitglieder an unseren Veranstaltungen empfangen zu

dürfen, denn da können wir uns ungezwungen austauschen und miteinander lachen.

**Tu etwas Gutes, wo immer Du bist,
es sind all die Kleinigkeiten,
die zusammen die Welt verändern.**

Desmond Tutu 1931, südafrikanischer Theologe

Ich freue mich auf weitere zukünftige Treffen mit Ihnen und grüsse von Herzen.

Bernadette Glesti
Präsidentin TGF



50 Frauen aus 18 Sektionen trafen sich in der Mosteria Bussinger in Hüttwilen.

Jahresrückblick 2023/2024

Das Vereinsjahr des TGF richtet sich nach dem Rechnungsabschluss und läuft vom 1. September bis 31. August des Folgejahres. Der Vorstand hat sich entschieden, den Sommeranlass jeweils im gleichen Vereinsjahr durchzuführen, in welchem die Jahresaufgabe läuft. In diesem Rückblick erscheinen der Sommeranlass 2023 und 2024 mit der jeweiligen Checkübergabe.

Sommeranlass vom Donnerstag, 21. September 2023

Besuch in der Mosterei Bussinger in Hüttwilen mit Checkübergabe

Wenn rund 50 Frauen aus verschiedenen Sektionen des TGF den Weg nach Hüttwilen finden, dann ist ein besonderer Anlass angesagt: Der **Sommeranlass des TGF mit Checkübergabe**.

Im ersten Teil der Veranstaltung erhielten die Frauen einen interessanten Einblick in die ländliche **Mosterei Bussnang**. Die Mosterei Bussinger ist ein Familienbetrieb, der 1955 gegründet wurde und

heute in der zweiten und dritten Generation geführt wird. Die angelieferten Äpfel durchlaufen nach der Anlieferung drei Stationen, bis sie als frischer und naturtrüber Apfelsaft degustiert werden können. Die Stationen sind: die Obstwaschanlage, die Mühle, die Siebbandpresse. Nach diesem Produktionsablauf wird der Apfelsaft pasteurisiert und in gewünschte Gebinde abgefüllt. Verarbeitet werden Äpfel, Birnen, Trauben und Quitten. Die Anlieferer sind Obstbauern und Privatpersonen aus der Region.

Es gibt ihn also noch. Der Familienbetrieb, welcher regionale Obstproduzenten und Privatpersonen berücksichtigt. Nach der eindrucklichen Führung wartete im Hofladen ein Apéro-Buffer mit regionalen Produkten. Gestartet wurde mit einem Glas Apfelfelder aus dem rotfleischigen Redlove Apfel.

Vor der Eröffnung des Apéro-Buffer wurde ein ernstes, aber auch freudiges Thema eingeschoben. In diesem Jahr durfte der TGF der **Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau (BGF)** einen

Check im Wert von CHF 29'000 überreichen. Juliana Nikolla-Llukes und Eva Wechsler von der Beratungsstelle waren über die Höhe des Betrages sichtlich berührt. Die Spende ist eine äusserst willkommene Einnahme, um Frauen bei der Bewältigung ihrer Beziehungs-Situation zu helfen. Jede fünfte Frau erlebt in der Schweiz im Laufe ihres Lebens mindestens eine Form von körperlicher oder sexueller Gewalt durch den Partner oder Ex-Partner. Eine Tatsache, die erschüttert. Die Übergabe der Spende löste Freude und Dankbarkeit auf beiden Seiten aus. Bei den Vertreterinnen der Beratungsstelle ein Gefühl der Sicherheit, dass die Beratungsgespräche und teils monetäre Unterstützung für die betroffenen Frauen gewährleistet sind; bei den Frauen aus den Sektionen ein dankbares Gefühl, Frauen in Not zu helfen. Mit interessanten Gesprächen, feinen Apéro Häppchen und verschiedenen Sorten Süssmost zum Probieren fand ein interessanter Sommeranlass seinen Abschluss.

Jahresversammlung TGF in Neukirch vom Donnerstag, 23. November 2023
Bernadette Glesti begrüsst **78 Mitglieder und**

Gäste zu ihrer ersten Jahresversammlung. Nach den Grussworten von Susanne Summermatter, Präsidentin des Frauenvereins Neukirch-Egnach und dem Gemeindepräsidenten Emil Müller verzauberte der Chor Klangfabrik die Anwesenden mit ihren Gesängen.

In diesem Jahr sind die Mitgliederbeiträge sowie die Beiträge der Einzelmitglieder gesunken. Grund war die Auflösung von Sektionen und Austritte von Einzelmitgliedern infolge fortgeschrittenen Alters. Die Jahresrechnung 2023 wurde mit einem Verlust in der Vereinsrechnung von CHF 4'178.54 und einem Gewinn in der Rechnung Fonds «Mutter und Kind» von CHF 23'278.95 genehmigt.

Bernadette Glesti verabschiedete Claudia Hungerbühler und würdigte ihre engagierte Vorstandsarbeit. Sie dankte ihr für die während fünf Jahren sehr zuverlässig geführte Buchhaltung des TGF und die im letzten Jahr zusätzlich übernommene Betreuung des Muki-Fonds. Als **neues Vorstandsmitglied** konnte **Doris Gremminger**, Präsidentin Gemeinnütziger Frauenverein Bischofszell gewonnen werden. Sie übernimmt die Verant-



Jahresaufgabe
2023

TGF Thurgauischer
Gewerkschaftsverband
Frauenstelle

**Beratungsstelle für
gewaltbetroffene Frauen
Thurgau**

CHF 29'000

***Erfreuliche Spende für die
Beratungsstelle für gewalt-
betroffene Frauen Thurgau
am Sommeranlass in
Hüttwilen***

wortung für den Muki-Fonds und ist ab Ende März 2024 neues Stiftungsratsmitglied bei BENEFO.

Das Jahr als Präsidenten ad interim hat **Bernadette Glesti** gezeigt, dass ihr die neue Aufgabe zusagt. **Sie hat sich als neue Präsidentin des TGF einstimmig und mit Applaus wählen lassen.** Als **neue Jahresaufgabe** empfahl die frisch gewählte Präsidentin den **Verein Kinder im Blick Region Thurgau (KiB) zu unterstützen.** Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Die Jahresaufgabe läuft bis zum 30. August 2024.

Ein grosser Dank ging an den Frauenverein Neukirch-Egnach für ihre Gastfreundschaft und das feine Nachtessen. Der TGF überreichte der Sektion Neukirch-Egnach für ihre Arbeit einen Apéro-Korb.

Präsidentin TGF
Bernadette Glesti

Januar – März 2024: In diese Zeit fallen die **Jahresversammlungen unserer Sektionen.** Wir freuen uns jeweils sehr auf eine Einladung zu einem Be-

such. Der Vorstand des TGF sucht den Kontakt zu den Mitgliedern, um noch besser auf deren Bedürfnisse eingehen zu können.

Anfangs März erfolgte der Versand der **Osterpost** an alle Sektionen und Einzelmitglieder. Die Mitglieder wurden über weitere Aktivitäten informiert oder Aufrufe getätigt. Die positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass die Osterpost gelesen wird. Herzlichen Dank für all die schönen Echos, die wir erhalten durften. Es zeigte uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

ERFA-Treffen vom Montag, 18. März 2024 in Weinfeld

Das **zweite ERFA-Treffen** stand im Zeichen **«Ver-eine im Wandel».** Zu Beginn des Anlasses referierte unsere **Rechtsanwältin, Frau Dr. Elisabeth Thürer** zu den Themen Namensänderung (Statutenreform), Fusion und Auflösung. Das Thema ist bei den geladenen Gästen auf offene Ohren gestossen und Frau Thürer beantwortete diesbezüglich unzählige Fragen. Immer mehr Frauenvereine möchten ihren Verein für Männer öffnen. Die neu erstellten und geprüften Musterstatuten sind auf

der Website des TGF aufgeschaltet und dürfen als Vorlage genutzt werden.

Nach der Pause folgte das **Impulsreferat von Hanu Fehr** (Vereinscoaching) zum Thema: «**Vereinsleben heute**». Mit seiner sympathischen, leicht provokativen Art konnte er die Anwesenden in seinen Bann ziehen und aufzeigen, wie zukünftiges Vereinsleben gestaltet werden kann. Sein Credo: Wertschätzung, Dank und Anerkennung darf an die Mitglieder nicht zu kurz kommen.

Lebhafte Diskussionen und reger Austausch unter den Anwesenden bei Kaffee und Kuchen liessen den Abend ausklingen. Der Anlass war ein voller Erfolg!

Präsidentin TGF
Bernadette Glesti

April – Juni 2024: Datenschutzerklärung des TGF für die Sektionen

Gemäss Abklärung mit dem Datenschutzbeauftragten des Kantons Thurgau konnte die Datenschutzerklärung auf die Sektionen ausgeweitet werden. Sektionen, die ihre Website nicht in der

TGF-Website führen, wurden mit dem entsprechenden Wortlaut versorgt.

Legat Brigit Elisabeth Hänzi, Rechtsanwältin

Am 21. Januar 2022 ist Brigit Elisabeth Hänzi von Frauenfeld gestorben. Sie erlag im 76. Altersjahr einer heimtückischen Krankheit. Die Rechtsanwältin war während 20 Jahren Frauenfelder Bezirksgerichtspräsidentin, hatte Einsatz im Gemeinderat in Frauenfeld sowie später im Thurgauer Grossen Rat, wo sie 1985 als erste Frau das Präsidium übernahm. 1981 oblag ihr auch das Präsidium des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins. Nach ihrer Pensionierung stellte sie sich dem TGF als Rechtsanwältin ehrenamtlich zur Verfügung.

Sie hat eine Verfügung von Todes wegen vom 3.12.2021 hinterlassen, welche von Kurath Otmar, Advokatur am Malerberg am 25.4.2022 amtlich eröffnet wurde. Dem TGF wurden am 5. Juni 2024 CHF 20'000 überwiesen.

An der Jahresversammlung des TGF am 10. November 2022 in Märstetten wurde Frau Elisabeth Hänzi für ihre jahrelange Tätigkeit für den TGF eine Gedenkminute gewidmet.

August 2024:

Sommeranlass vom Mittwoch, 28. August 2024

Besuch der Stiftung Egnach mit Checkübergabe

An einem wunderschönen Sommerabend versammelten sich 39 Frauen aus 13 Sektionen vor der **Stiftung Egnach** in Egnach. Ernst Freund (Bereichsleiter Arbeiten) und Lorenz Bingesser (Bereichsleiter Wohnen) begrüßten die Gäste ganz herzlich und führten die Interessierten durch den Werkstatt- und Wohnbereich.

In dieser Stiftung spürten die Besucher wie Inklusion gelebt wird: In anschaulichen Plänen wird mit Bildern und Fotos gearbeitet, die Pläne sind einfach und übersichtlich für jede hier wohnende Person. Es wird am Abend gemeinsam gekocht und alles vorher besprochen und eingekauft. Je nach Fähigkeiten können die Bewohner verschiedene einfache Ämtli übernehmen und man sieht, dass ihnen wohl ist und sie gern hier zu Hause sind.

In der Werkstatt arbeiten die Bewohner im Moment räumlich eng zusammen, aber der Erweiterungsbau steht kurz vor der Eröffnung. Dadurch können die gestellten Aufgaben und Ziele bald besser verwirklicht werden. Im erneuerten Arbeits-

umfeld soll sich jede Person in ihrer Lebenssituation durch Übernahme von Verantwortung und Mitbestimmung einbringen können. Die Anforderungen und Ansprüche der langjährigen Kunden wie z.B. Model, Bosch und Öpfelfarm sind anspruchsvoll, damit auch die Stiftung Egnach weiterhin am regionalen Arbeitsmarkt teilhaben kann. Zudem sind zeitgemässe Arbeitsplätze und eine positive Atmosphäre sehr wichtig. Peter Wachter (Institutionsleiter) dankte allen fürs Kommen und stellte noch einen Wunsch der Stiftung vor. Sie möchten für ihre Bewohner einen Bauwagen anschaffen, den sie selbst gestalten und einrichten können.

Nach der spannenden Führung trafen sich die Frauen im Esssaal der Stiftung, wo die Köchin und ihr Team einen ansprechenden Apéro vorbereitet hatten. Die Frauen genossen es, so verwöhnt zu werden.

Anschliessend überreichte Bernadette Glesti als Präsidentin vom TGF **einen Check im Wert von CHF 18'000** an die zwei Vertreterinnen, Anja Fry und Fabienne Hug, vom **Verein Kinder im Blick Region Thurgau (KiB)**. Die beiden Repräsentantinnen waren über die Höhe des Betrages spürbar



**39 Mitglieder aus
13 Sektionen trafen
sich zur Besichtigung
der Stiftung Egnach.**

berührt. Die Spende ist eine willkommene Einnahme, um weiterhin günstige Kurse für Eltern in Trennung anbieten zu können. Wenn Eltern sich trennen, ist dies für die Kinder keine einfache Situation. Die betroffenen Kinder benötigen viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut bewältigen zu können. Damit Eltern die Kinder nicht in ihre Streitigkeiten hineinziehen, bietet KiB Kurse für Eltern in Trennung an. Die Eltern lernen in getrennten Kursen, wie sie den Stress für ihr Kind vermeiden und das Kind zum anderen Elternteil eine positive Beziehung aufbaut. Die Kurse werden zu nicht kostendeckenden Preisen angeboten, so dass sie für alle zugänglich sind. Damit dieses Angebot bestehen bleibt, ist der Verein auf Spenden angewiesen.

An dieser Stelle bedankte sich Bernadette Glesti bei allen Mitgliedern des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins für deren wertvolle Arbeit und Engagement. Nur dank den ehrenamtlichen Arbeitsstunden wie Muttertagsverkauf, Märkte, Verkauf von Handarbeiten, Brockenstuben und Kleiderbörsen ist es möglich, solch eine grosszügige Spende zu vergeben. Sie wünschte allen einen guten Abend mit wertvollen Begegnungen.

Aktuarin TGF
Cécile Bügler

Das vergangene Vereinsjahr war reich gefüllt mit Aktivitäten. Der Vorstand des TGF freut sich auf das kommende Vereinsjahr und auf viele bereichernde Begegnungen.



 Jahresaufgabe
2024
KiB, Kinder im Blick
Region Thurgau
CHF 18'000

Erfreuliche Spende für den Verein Kinder im Blick Kanton Thurgau am Sommeranlass in Egnach.

Fonds für Mutter und Kind

Im Vereinsjahr 2023/2024 haben wir 19 (Vorjahr: 10). Gesuche erhalten und bearbeitet. Aus dem Fonds wurden CHF 8'167.50 gesprochen. (Vorjahr: CHF 6'630.00).

Die Anträge sind sehr vielfältig und bedürfen einer weitreichenden Abklärung. Manchmal genügen Tipps, um weiterzuhelfen. Oftmals befinden sich die Antragsstellenden in einer finanziellen Notlage. Von der Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität der Stiftung BENEFO wurden wir für 7 Windelabos angefragt. Zwei weitere Anfragen betrafen medizinische Unterstützungen. Diese Anträge sind jeweils von der Beratungsstelle sehr gut abgeklärt und gerechtfertigt. Die restlichen Ausgaben verteilen sich auf verschiedene

Anfragen wie zum Beispiel eine Reittherapie, Trauerbegleitung oder Spielgruppenkostenübernahmen. 4 Anfragen wurden nicht weiterverfolgt oder sogar abgelehnt. Auf der Website des TGF befinden sich unter den Aktivitäten der Fonds für Mutter und Kind, das Fonds-Reglement und das Antragsformular mit der Liste der einzureichenden Beilagen.

Damit die Gesuche aufgrund von Notsituationen rasch bearbeitet werden können, behandelt der Vorstand diese an den regulären Vorstandssitzungen und auch mit Zirkularbeschlüssen.

Mit dem Fonds für Mutter und Kind kann der TGF lokal und schnell Hilfe für Familien in Notlagen bieten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Doris Gremminger, Fonds für Mutter und Kind

Daten und Fakten

Geschäftsjahre	2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
Eingereichte Gesuche	19	10	12	10	18
Bewilligte Gesuche	15	8	9	6	14
Bewilligte Beträge im Vereinsjahr in CHF	8168	6630	3650	2980	8693
Prozentuale Zunahme/Abnahme gegenüber Vorjahr	23,2%	81.6%	22.5%	-65.7%	-45.5%



Das Ziel des Heimetli ist, Voraussetzungen zu schaffen, um dem Kind eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen und lernt, mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen. Trotz aller Leitplanken und guten Wünschen wählen die Kinder letztendlich ihren eigenen Weg.

Belegung: Im vergangenen April ist ein unterdessen 13-jähriger Junge neu ins Heimetli eingetreten. Im Heimetli wohnen zurzeit acht Kinder und Jugendliche. Zwei Mädchen und ein Junge im Alter von 12 Jahren, besuchen die fünfte resp. sechste Primarschulklasse, drei Jugendliche wiederum gehen in die Sekundarschulen Egelmoos und Grenzstrasse in Amriswil: Ein 16- und ein 17-jähriger haben im letzten August ihre Berufslehren als Logistiker EFZ und Assistent Gesundheit und Soziales EBA begonnen.

Spenden und Finanzen: Im vergangenen Jahr erreichte uns viel Gutes, Grosszügiges, Schönes und Liebes. Viele verschiedene Menschen haben uns mit ihrem Interesse und ihrer finanziellen Unterstützung bedacht, beschenkt und überrascht. Damit ermöglichen sie uns Ausflüge oder Unterhalts-

arbeiten an Haus und Garten – Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Ausserdem: Ende Dezember 2023 wurde der «Gönnerverein Heimetli» gegründet. Weitere Informationen und Eintrittsformulare für die Mitgliedschaft sind im Heimetli, bei Vereinspräsidentin Matea Samardzic, bei Stiftungsratspräsident Hansjörg Stahel oder zum Herunterladen auf heimetlisommeri.ch erhältlich. Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft, denn jeder Mitgliedsbeitrag trägt dazu bei, finanzielle Bedürfnisse des Heimetli zu erfüllen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitenden, die jeden Tag ihren Beitrag leisten, damit die Kinder des Heimetli sich wohlfühlen.

Zur Liebe gehört, dass sie einen Menschen da sucht, wo er ist und nicht dort, wo man ihn schon haben möchte.

Adolf Koberle

Fabienne Maly, Stiftungsratsmitglied

Die Winterhilfe Thurgau wird gebraucht! Das zeigen die wiederum steigenden Fallzahlen vom vergangenen Geschäftsjahr 2023/24. Die Gesuche werden komplexer und zeitaufwendiger in der Behandlung, denn die Gesuchstellenden sind auf vielschichtige Weise auf Hilfe angewiesen. Die Winterhilfe Thurgau unterstützt sie mit Finanz- und Sachleistungen. Eine Umfrage bei den Unterstützten hat gezeigt, dass unsere Hilfe oft zu einer nachhaltigen Verbesserung der Situation führt. Dies ermutigt uns, auf dem bisherigen Weg weiterzugehen. Bei Einnahmen von rund CHF 317'000 und Ausgaben von CHF 384'000 schliesst die Rechnung 2023/24 mit einem Verlust von CHF 67'000 ab. Um auch weiterhin Hilfe leisten zu können, sind wir auf kleine und grosse Spenden angewiesen. Vielen Dank an alle, die bei einer Vergabung an die Winterhilfe Thurgau denken!

Der Stiftungsrat hat im Juni 2024 das Projekt «Coiffeur-Besuch» genehmigt. Dabei sollen Coiffeur-Besuche von Oktober bis Dezember 2024 mit einem

fixen Beitrag verbilligt werden. Die bisherigen Gutscheine für Zoobesuche für die ganze Familie finden nach wie vor Anklang und es können weiterhin Gesuche dafür gestellt werden.

Nach dem überraschenden Rücktritt von Stiftungsrätin Annemarie Fässler hat sich der Stiftungsrat neu organisiert. Als strategische Schwerpunkte wurden die Steigerung sowohl der Sichtbarkeit der Armut als auch unserer Institution sowie die Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeit festgelegt. Auch die praktische Umsetzung des Datenschutzgesetzes, die Überarbeitung des Gesuchhandbuchs, die Organisation eines Netzwerktreffens, die Überarbeitung und Aktualisierung der Homepage sowie die mehrfache Teilnahme am Ermatinger Buuremarkt waren Teil unserer Arbeit.

Ein herzliches Dankeschön an meine Stiftungsratskolleginnen und die Geschäftsstellenmitarbeiterinnen und an alle, die die Winterhilfe Thurgau in irgendeiner Weise unterstützen!

Die Stiftungsratspräsidentin Liselotte Peter

Daten und Fakten

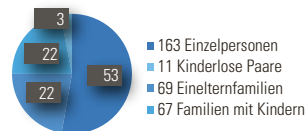
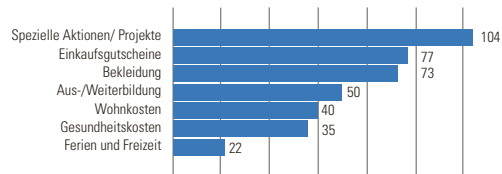
Geschäftsjahre	23/24	22/23	21/22	20/21	19/20	18/19	17/18	16/17
Eingereichte Gesuche	370	360	309	334	296	283	235	268
Bewilligte Gesuche	307	300	282	292	234	236	205	223
Unterstützte Personen	693	758	659	617	490	434	412	450
Davon Kinder	304	334	284	258	191	157	167	174

Art der Hilfeleistung und Wohnsituation der Leistungsempfänger

Total 401 Hilfeleistungen

gesamthaf CHF 283'613.85

(inkl. Weihnachtsüberraschung und Jubiläumsaktion) teilen sich auf folgende Leistungskategorien auf (Mehrfachnennungen möglich):



Der Stiftungsrat und seine Aufgaben
(Stand 30.06.2024):

Liselotte Peter, Kefikon, *Präsidentin*

Ursula DUEWELL, Frauenfeld, *Vizepräsidentin,
Aktuariat, Projekte, Finanzen*

Sylvia DENNENMOSER, Frauenfeld, *Fundraising,
Koordinationsstelle Tischlein deck dich*

Ursula GEIGER, Felben-Wellhausen, *Fundraising,
Medien*

Elisabeth HUMMLER, Bettwiesen, *Projekte*

Geschäftsstelle, Frauenfeld: Elisabeth WÄGER und
Myriam KÄGI

Der detaillierte Jahresbericht findet sich auf:
tg.winterhilfe.ch

Winterhilfe Thurgau

Postfach, 8501 Frauenfeld

Tel 078 870 40 16

thurgau@winterhilfe.ch, www.tg.winterhilfe.ch

Danke für Ihre Spende.

Postkonto 85-1615-6

IBAN CH45 0900 0000 8500 1615 6

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Im Jahr 2023 wurden die drei Beratungsstellen von BENEFO mit Anfragen geradezu überflutet, nicht nur die Anzahl der Beratungen, sondern auch ihre Komplexität hat deutlich zugenommen. Dank guter und kreativer Personalplanung unserer langjährigen Geschäftsleiterin Elisabeth Rietmann konnte der Ansturm mit annehmbaren Wartezeiten bewältigt werden, ohne dass es zu Qualitätseinbußen kam und die Finanzen im Lot blieben. Allerdings hat die ständige Belastung – zusammen mit der Pensionierung der Geschäftsleiterin – das Team sehr strapaziert, so dass gleich mehrere langjährige Beraterinnen gekündigt haben. Nach einer mehrmonatigen Durststrecke, in der wir glücklicherweise auf externe Unterstützung zählen durften, konnten mittlerweile alle Stellen neu besetzt werden.

Die Suche nach einer Nachfolge für Elisabeth Rietmann haben wir in einer Arbeitsgruppe des Stiftungsrates geplant und von langer Hand vorbereitet. Mit dem Stichwort Fachkräftemangel im Hinterkopf haben

wir sehr früh mit der Suche begonnen und konnten im Sommer 2023 schliesslich eine Nachfolge finden, die im Februar 2024 ihre Stelle antrat. Leider hat ihr die anspruchsvolle Situation nicht behagt, so dass sie BENEFO wieder verlassen hat und wir die Suche wiederholen mussten. Manuela Reuss wird ab 15. September 2024 die Leitung der BENEFO übernehmen und wir freuen uns sehr, mit ihr eine enthusiastische, lernbegierige, vernetzungsfreudige und führungserfahrene Persönlichkeit begrüßen zu dürfen.

Das interkantonale Projekt für Chatberatungen wies in seiner ersten Auswertung aus, dass eindeutig ein Bedarf für diesen neuen Beratungskanal besteht und zwar in Ergänzung zu den bisherigen persönlichen und telefonischen Beratungen, d.h. wir können mit der Chatberatung für Opfer erreichbar sein, die sonst den Weg zu uns nicht finden, nicht zuletzt sind dies Opfer von häuslicher Gewalt, für die eine Beratung ausser Haus oder «hörbar» per Telefon oft kaum möglich ist. Leider mussten wir aber aufgrund der personellen Si-

tuation unserer Beteiligung am Chat-Projekt aussetzen, allerdings verbunden mit der Absicht, wieder beizutreten, sobald es die Situation erlaubt.

Ende März 2024 ist Theres Suter-Horat, die Vertreterin des TGF im Stiftungsrat der BENEFO nach zehn sehr engagierten Jahren von ihrem Amt zurückgetreten. Wir danken ihr an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für ihren riesigen zeitlichen Einsatz, ihre kreativen Ideen, ihr kritisches, aber stets humorvoll vorgebrachtes Mitdenken und -wirken. Mit Doris Gremminger ist der TGF seit März 2024 weiterhin im Stiftungsrat vertreten, ihre reiche Berufs- und Lebenserfahrung und ihre mitreissende und vorwärtsschauende Haltung haben wir schon sehr schätzen gelernt.

Insgesamt waren die letzten Monate für die BENEFO sehr herausfordernd. Wir haben gelernt, zukunfts-trächtige Projekte auch mal hintanzustellen, um dem Kerngeschäft die volle Aufmerksamkeit widmen zu können. Es hat uns beflügelt zu erkennen, dass wir von unseren Netzwerkpartnern unterstützt und getragen

werden und dafür möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken. Mit einem neuen und motivierten Team blicken wir nun sehr zuversichtlich in die Zukunft.

Herzlichen Dank für Eure sehr geschätzte Unterstützung

Barbara Schneider-Grin, *Präsidentin Stiftungsrat*

Theres Suter-Horat, *abgetretene Stiftungsrätin, Thurg. Gemeinnütziger Frauenverein*

Doris Gremminger, *neu gewählte Stiftungsrätin, Thurg. Gemeinnütziger Frauenverein*

Bilanz in CHF per 31.8.2024

Bilanz in CHF per	31.08.2023	31.08.2024
AKTIVEN		
Kasse	1071.30	0.00
TKB Vereinskonto 4326.0804	153702.34	134561.70
Abgrenzung Allianz Versicherung	449.40	779.95
Total Umlaufvermögen	155223.04	135341.65
Total AKTIVEN	155223.04	135341.65

PASSIVEN	31.08.23	31.08.24
Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau	29000.00	0.00
KiB Kinder im Blick	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	20.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	29000.00	20.00

Jahresgewinn/Jahresverlust Verein	-4178.54	13148.61
Jahresverlust/Jahresgewinn Fonds Mutter und Kind	23278.95	-4050.00
Total Jahresgewinn Verein und Fonds	19100.41	9098.61

Eigenkapital Verein	58576.44	71725.05
Eigenkapital Fonds Mutter und Kind	67646.60	63596.60
Total Eigenkapital	126223.04	135321.65
Total PASSIVEN	155223.04	135341.65

Erfolgsrechnung in CHF vom 1.9.2023 bis 31.8.2024

Erfolgsrechnung in CHF	1.9.22–31.8.23	Budget 2023/24	1.9.23–31.8.24	Budget 2024/25
Ertrag				
Jahresbeiträge Sektionen	7606.50	7600.00	7418.50	7400.00
Jahresbeiträge Einzelmitglieder	2050.00	2100.00	2200.00	2100.00
Spenden für MuKi-Fonds	29908.95	1000.00	4117.50	1000.00
Spenden für Verein TGF	1422.60	0.00	20250.00	0.00
Übrige Einnahmen	0.00	100.00	0.00	0.00
Total Erträge Verein und Muki-Fonds	40988.05	10800.00	33986.00	10500.00
Total Erträge Verein	11079.10	9800.00	29868.50	9500.00
Total Ertrag Muki-Fonds	29908.95	1000.00	4117.50	1000.00

Aufwand				
Fondszahlungen Mutter und Kind	6630.00	7000.00	8167.50	8000.00
Entschädigung Funktionärinnen	4295.05	4500.00	4970.00	5000.00
Sach- und Haftpflichtversicherungen	1263.40	1400.00	1280.35	1300.00
Büromaterial & Drucksachen	2310.90	2500.00	1987.05	1000.00
Telefon & Porto	206.80	250.00	60.00	100.00
Mitgliederbeiträge & Spenden	1550.00	1600.00	1225.00	1300.00
Tagungen & Anlässe	967.80	2500.00	2781.60	1800.00
Auslagen Vorstand	425.00	600.00	390.00	800.00
Jahresversammlung	2900.00	3000.00	2600.00	3000.00
Aufwand Diverser/Geschenke	553.40	500.00	198.85	500.00

Erfolgsrechnung in CHF	1.9.22–31.8.23	Budget 2023/24	1.9.23–31.8.24	Budget 2024/25
EDV-Kosten Buchhaltung		0.00	975.60	0.00
künftige Projekte	0.00	1 000.00	0.00	500.00
Total Verwaltungsaufwand	8913.90	11 950.00	10 218.10	9000.00
Internet & Website	684.40	400.00	199.50	400.00
Werbeartikel	0.00	450.00	0.00	100.00
Total Werbung und Internet	684.40	850.00	199.50	500.00
sonstiger Aufwand	30.00	50.00	30.00	30.00
Bank- & Postspesen	70.89	100.00	21.94	50.00
Total sonstiger Aufwand & Bankspesen	100.89	150.00	51.94	80.00
Total Aufwand Verein + Muki-Fonds	21 887.64	25 850.00	24 887.39	23 880.00
Total Aufwand Verein	15 257.64	18 850.00	16 719.89	15 880.00
Total Aufwand Fonds Mutter+Kind	6 630.00	7 000.00	8 167.50	8 000.00
Gewinn/Verlust Verein + Muki-Fonds	19 100.41	-15 050.00	9 098.61	-13 380.00
Gewinn/Verlust Verein	-4 178.54	-9 050.00	13 148.61	-6 380.00
Gewinn/Verlust Fonds Mutter+Kind	23 278.95	-6 000.00	-4 050.00	-7 000.00

Rechnung Fonds Mutter und Kind

Auflistung Jahresrechnung 2023/2024 – integriert in Gesamtbuchhaltung

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Unterstützungen aus Fonds	8167.50	
Spenden		4117.50
Verlust		4050.00
	8167.50	8167.50

Jahresaufgabe 2023/2024 KiB Kinder im Blick

Einlagen Jahresaufgabe 2023/2024	
Spenden Verein KiB Kinder im Blick Region Thurgau Auszahlung am 30.08.2024	18000.00
Total Spenden KiB Kinder im Blick Region Thurgau Jahresaufgabe 2022/2023	18000.00

Egnach, 10. September 2024

Die Finanzverantwortliche:



Nadia Biraghi

Revisorenbericht

Egnach, 10. September 2024

Die Finanzverantwortliche: Nadia Biraghi



Revisorenbericht zuhanden der Mitglieder des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins

Als gewählte Revisorinnen haben wir die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins für das Vereinsjahr 2023/2024 (01.09.2023 bis 31.08.2024) mit der Bilanzsumme von CHF 135'341.65 und einem Ertragsüberschuss von CHF 9'098.61 geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31.08.2023.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Wir beantragen der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2023/2024 zu genehmigen und der Kassierin sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Egnach, 10. September 2024

Die Revisorinnen


Pia Lenz


Ruth Allenspach

TGF Vorstand

Präsidentin

Website

Bernadette Glesti
Weierwies 18
8546 Islikon
052 375 20 58
praesidium@tgf-frauenverein.ch
homepage@tgf-frauenverein.ch

Vizepräsidentin

Sekretariat, Öffentlichkeitsarbeit, Medien

Susanne Summermatter
Hafenstrasse 1
9322 Egnach
078 740 25 46
vizepraesidium@tgf-frauenverein.ch

Aktuarin

Cécile Bügler
Grünastrasse 23
8590 Romanshorn
071 460 05 22

Muki-Fonds

Doris Gremminger
Fensterwisweg 6
9220 Bischofszell
muki-fonds@tgf-frauenverein.ch

Anlässe

Christine Bischof
Haushaldenstrasse 2
8374 Dussnang
071 977 22 73

Marketing

Maja Kasper
Oberdorfstrasse 11
8267 Berlingen
052 761 23 94

Führung der Finanzen ausserhalb des Vorstandes

Nadia Biraghi
Schochenhausstrasse 37a
9315 Neukirch



*Der versammelte Vorstand
des TGF (v. l. n. r.):
Christine Bischof,
Susanne Summermatter,
Bernadette Glesti,
Cécile Bügler, Doris
Gremminger, Maja Kaspar*

Revisorinnen, Koordinaten TGF, MuKi-Fonds

Revisorinnen

Pia Lenz
Untere Wolfackerstrasse 9
8280 Kreuzlingen
071 648 14 39

Ruth Allenspach
Torggelsrass 5b
8265 Mammern
071 688 11 51

Suppleantin

Barbara Furgler
Hertenstrasse 7
8500 Frauenfeld
052 721 48 10

Koordinaten TGF

Homepage

www.tgf-frauenverein.ch
homepage@frauenverein.ch

Vereinskonto

Thurg. Gemeinnütziger Frauenverein
IBAN: CH95 0078 4112 0432 6080 4
Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden

MuKi-Fonds

«Mutter und Kind» Doris Gremminger
Fensterwisweg 6, 9220 Bischofszell
071 422 24 47
muki-fonds@tgf-frauenverein.ch

Spendenkonto

Thurg. Gemeinnütziger Frauenverein
IBAN: CH95 0078 4112 0432 6080 4
Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden

Delegierte in anderen Organisationen

BENEFO-Stiftung

Doris Gremminger
Fensterwisweg 6, 9220 Bischofszell
071 422 24 47

Sozialpädagogisches Kleinheim «Heimetli»

Fabienne Maly
Oberdorfstrasse 3, 8582 Dozwil
071 411 04 76

Stiftung Winterhilfe Thurgau

Ursula DUEWELL
General-Weber-Strasse 29, 8500 Frauenfeld
052 721 30 30

Netzwerk für Alter und Gesundheit

Bernadette Glesti
Weierwies 18, 8546 Islikon
052 375 20 58

TGF Vernetzung



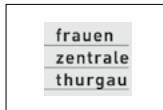
28 Sektionen mit
5000 Mitgliedern und
45 Einzelmitgliedern

Vereineigener Fonds
für Mutter und Kind

Mitglied in Vorstand oder Stiftungsrat



Partnerorganisationen



Dachverband Schweizerische Gemeinnützige Frauen SGF

136. Generalversammlung: Donnerstag, 6. Juni 2024 in Frauenfeld

In diesem Jahr fand die Generalversammlung des SGF vor der «Haustüre» statt. Der Frauenverein Frauenfeld hatte den SGF nach Frauenfeld eingeladen. Ich durfte den TGF als Präsidentin vertreten in Begleitung von Susanne Summermatter, Vizepräsidentin und Maja Kasper, Vorstandsmitglied. Im Casino wurden wir herzlich willkommen geheissen.

Die SGF-Generalversammlung eröffnete Ursula DUEWELL, OK-Präsidentin und Präsidentin vom Gemeinnützigen Frauenverein Frauenfeld. Die Stadträtin Regina Siegenthaler überbrachte Grussworte und stellte die Stadt vor.

Die Co-Präsidentin Jana FEHRENSEN führte souverän durch die Traktanden. Als wichtiges Traktandum möchte ich die Genehmigung des Änderungsantrages des «SGF-Fondsreglement Aufgaben des Dachverbandes» vom Zusammenschluss der Frauenvereine der Kantone Bern und Freiburg erwähnen. Das «SGF-Fondsreglement Aufgaben des Dachverbandes» wird geändert. Der ZV kann der jährlichen GV eine Ermässigung des festgesetzten Mitgliederbeitrags im Umfang von höchstens CHF 3.– (bisher

CHF 1.–) pro Mitglied und Jahr vorschlagen. Leider gab es auch in diesem Jahr Rücktritte zu verzeichnen. Karin Büchli, Co-Präsidentin und Ressortleiterin Liegenschaften und Finanzen sowie Elisabeth Kaufmann, Delegierte der Kantonalverbände treten zurück. Es wird neu in den ZV gewählt Jana Fehrensen als Präsidentin, Susanne Huber, zuvor Gast, für das Ressort Marketing und Mitgliederdienste und Werner Wenger für das Ressort Finanzen und Liegenschaften. Die Kommission Kredite künftige Sektionsaufgaben 2024–2027 setzt sich neu zusammen aus Werner Wenger, Karin Büchli als Einzelmitglied und Barbara Ducceschi, Kantonalpräsidentin Aargau.

Als Nachfolgerin von Elisabeth Kaufmann bin ich als Gast neu das Bindeglied zwischen den Kantonalpräsidentinnen und dem Zentralvorstand. Im laufenden Jahr werde ich als Gast an den Sitzungen des ZV teilnehmen. Die Aufgabe besteht darin, die Anliegen der Kantonalpräsidentinnen sowie ihre Themen/Projektideen einzubringen und die Entscheidungen des ZV zu vertreten und zu kommunizieren. Ich freue mich auf eine inspirierende Zusammenarbeit mit den Kantonalpräsidentinnen und

dem Zentralvorstand. Leider weist der SGF einen weiteren Mitgliederschwund auf. Ich bitte alle Frauenvereine/Vereine, nach ihrem Austritt den Wiedereintritt zu prüfen. Die Mitgliederbeiträge sind nun erheblich gesenkt worden und der neue Zentralvorstand verdient Unterstützung. Spontan lädt der Frauenverein Belp, der im 2025 sein 120-jähriges Jubiläum feiert, den SGF ein, die Organisation der GV am 3. Juni 2025 zu übernehmen.

Das Protokoll der GV ist zu finden auf www.sgf.ch

Die beiden jährlichen Sitzungen mit den Kantonalpräsidentinnen und dem ZV sind immer sehr bereichernd, anregend und wertvoll. Ich schätze den gegenseitigen Informationsaustausch.

Der TGF wünscht dem SGF für die Zukunft alles Gute, dass durch die gesteckten Ziele sein Fortbestand gesichert und ein wichtiger Beitrag an die gemeinnützige Arbeit in der Schweiz geleistet werden kann.

Bernadette Glesti, Präsidentin TGF

TGF-Sektionen

Altnau	Marolf Sandra Ansprechperson	Lothalde 27, 8595 Altnau	s.marolf@bluewin.ch
Amriswil	Germann Nicole Vizepräsidentin	Alte Landstrasse 13, Hatswil 8580 Hefenhofen	familygermann@sunrise.ch
Bichelsee- Balterswil	Stauch Bettina Ansprechperson	Hofacker 12 8362 Balterswil	bettina.stauch@leUNET.ch
Berlingen	Ueltschi Andrea Präsidentin	Ackergasse 5 8267 Berlingen	andreaueltschi@bluewin.ch
Bischofszell	Gremminger Doris Präsidentin	Fensterwisweg 6 9220 Bischofszell	fam_gremminger@bluewin.ch
Diessenhofen	Widmer Edith Präsidentin	Schlattingerstrasse 11 8253 Diessenhofen	edith@widmer-pluess.ch
Dussnang	Bischof Christine Präsidentin	Haushaldenstrasse 2 8374 Dussnang	fam-bischof@bluewin.ch
Ermatingen/ Salenstein	Müller Georg Präsident	Arenenbergstrasse 33 8268 Salenstein	getzgi@daktari-team.ch
Eschlikon- Wallenwil	Jossi Annamaria Präsidentin	Buchenweg 7 8360 Wallenwil	bigband88@bluewin.ch
Felben- Wellhausen	Stucki Astrid Präsidentin	Im Geere 8 8552 Felben-Wellhausen	stucki.astrid@gmail.com

Frauenfeld	Duewell Ursula Präsidentin	General-Weber-Strasse 29 8500 Frauenfeld	ursula-m@duewell.ch
Gachnang	Gugg Erika Präsidentin	Platte 5 8547 Gachnang	erika.gugg@bluewin.ch
Güttingen	Vogt Annemarie Ansprechperson	Lindenhof 8594 Güttingen	annemarie.v@fvguettingen.ch
Horn	Wunderlich Vreni Ansprechperson	Bahnhofplatz 10 9326 Horn	vreni.wunderlich@gmx.net
Kemmental	Nater Katrin Präsidentin	Schlatterstrasse 1 8565 Hugelshofen	manulerch@hotmail.com
Märstetten	Laubacher Katrin Präsidentin	Sonnenhaldenstrasse 9 8560 Märstetten	katrin.haag@gmx.ch
Matzingen	Feige Heidi Ansprechperson	Brächli 23 9548 Matzingen	frauenverein-matzingen@leunet.ch
Müllheim	Heiniger Doris Präsidentin	Haslistrasse 8 8555 Müllheim	dorisheiniger@bluemail.ch
Münsterlingen	Bichsel Annette Präsidentin	Im Seegarte 21 8597 Landschlacht	fmuensterlingen@bluewin.ch
Neukirch-Egnach	Summermatter Susanne Präsidentin	Hafenstrasse 1 9322 Egnach	summermatters@bluewin.ch

Roggwil	Garnitschnig Jacqueline Präsidentin	Herrenwiese 4 9306 Freidorf	j.garnitschnig@bluewin.ch
Romanshorn	Lenz-Friedli Mirijam Co-Präsidentin	Aaheggstrasse 12 8590 Romanshorn	lenz-friedli@bluewin.ch
Salmsach	Wüst Manuela Präsidentin	Zelgstrasse 6 8599 Salmsach	manu83.mueller83@sunrise.ch
Steckborn	Strasser Vreni Co-Präsidentin	Im Obertor 6 8266 Steckborn	vreni-strasser@bluewin.ch
Sulgen	Stäheli Claudia Präsidentin	Kradolferstrasse 72 8583 Sulgen	c.m.staeheli@hotmail.com
Tägerwilen	Probst Michelle Präsidentin	Bahnhofstrasse 3 8274 Tägerwilen	info@frauenverein-taegerwilen.ch
Uttwil/Kesswil/ Dozwil	Rusch Heidi Ansprechperson	Kirchhalde 12 8592 Uttwil	heidirus@bluewin.ch
Weinfelden	Stokar Esther Präsidentin	Bründlerbergstrasse 8 8570 Weinfelden	e.stokar@frauenverein-weinfelden.ch

Jubiläen, Wechsel in den Vereinspräsidien, Auflösung von Sektionen

2024

Berg	75 Jahre
Weinfeldern	170 Jahre

2025

Ermatingen/Salenstein	75 Jahre
-----------------------	----------

2026

Eschlikon/Wallenwil	50 Jahre
---------------------	----------

Wechsel in den Vereinspräsidien 2024:

FV Bichelsee-Balterswil: Bettina Stauch,
neu Ansprechperson
FV Münsterlingen: Annette Bichsel
FV Tägerwilten: Michelle Probst

Auflösung von Sektionen 2024:

Gemeinnütziger Frauenverein Berg
Gemeinnütziger Frauenverein Kreuzlingen



Präsidium TGF

Bernadette Glesti

Weierwies 18, 8546 Islikon

praesidium@tgf-frauenverein.ch